

Willkommen in
Welcome to

LANA

Die Organisatoren dieser „Werkstatt-Gespräche über Pilzkrankheiten im Kernobstbau“ heißen Sie in Lana herzlich willkommen. Diese Veranstaltung wurde anlässlich des VII. Symposiums für integrierten Pflanzenschutz im Obstbau in Wageningen, Niederlande, vor 2 Jahren angeregt. Man erachtete es für wünschenswert und notwendig, daß die Bekämpfung der wichtigsten Pilzkrankheiten an Apfel und Birne neben den Insektenschädlingen und Spinnmilben in Zukunft stärker in das Konzept des integrierten Pflanzenschutzes mit eingebaut werde.

Die Mitarbeiter des Beratungsrings haben es übernommen, in Zusammenarbeit mit der OILB diese Veranstaltung auszurichten. Daß zahlreiche Chancen bestehen, auch den Pilzkrankheiten im Obstbau auf verschiedenen Wegen, also in einer integrierten Vorgangsweise entgegenzutreten, belegen zahlreiche von den Referenten an dieser Tagung vorgelegten Beiträge: Die wirtschaftliche Toleranzschwelle ist auch bei Pilzkrankheiten ein brauchbarer Begriff. Die Verbesserung der Warndienste läßt eine gezielte Bekämpfung zu, d.h. daß sowohl der Erfolg verbessert als auch die Anzahl der Spritzungen gesenkt werden kann. Alternative Bekämpfungsweisen scheinen ebenfalls beachtenswert zu sein. Die Züchtung resistenter Apfelsorten hat schließlich gezeigt, daß dies ein gangbarer Weg ist, um Kulturpflanzen und Früchte vor Pilzbefall zu schützen. Über die jüngsten Entwicklungen auf all diesen Gebieten wird bei diesem Workshop berichtet und diskutiert werden.

Um die gegenwärtigen fungiziden Spritzpläne in den einzelnen Ländern und Gebieten vergleichen zu können, gibt je ein Teilnehmer einen Überblick über die Situation im eigenen Land. Gute Beispiele werden sicher wertvolle Anregungen für die anderen Teilnehmer liefern.

Neben den Vorträgen und Aussprachen findet auch eine Ausstellung von meteorologischen Meß- und Warngeräten sowie Sporenfallen statt. Diese soll eine kompetente Bewertung und einen objektiven Vergleich der einzelnen Instrumente ermöglichen, die zur Feststellung von Pilzinfektionen nützliche Dienste leisten können. Die meisten Kurzfassungen der Vorträge sind in dieser Zeitschrift (in englisch und deutsch) veröffentlicht worden, um auch die Obstbauern und Leser direkt über Themen und Inhalte der Beiträge zu informieren. Diese Tagung ist von verschiedenen Institutionen finanziell unterstützt worden. Hier ist in erster Linie das Landesassessorat für Landwirtschaft, Bozen, zu nennen, dem wir auch auf diesem Wege bestens danken möchten. Zu Dank verpflichtet sind wir auch der Raiffeisenkasse Lana und dem Verkehrsamt Lana. Allen Teilnehmern einen guten und angenehmen Aufenthalt in Südtirol und den erwarteten beruflichen Erfolg bei den Fachgesprächen wünschend, zeichnen für das Organisations-Komitee

E. Dickler

OILB-Arbeitsgruppe für Integrierten Pflanzenschutz im Obstbau

H. Oberhofer

Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau

The organizers of this "Workshop on Integrated Control of Pome Fruit Diseases" welcome you to Lana.

This meeting of phytopathologists was suggested two years ago, at the VIIth Symposium "Integrated Plant Protection in Orchards" in Wageningen, the Netherlands. It has been considered desirable and necessary that in future the control of the most important fungus diseases on apples and pears should be included to a larger extent in the concept of the integrated pest management.

The South Tyrolean Advisory Service organizes this meeting in co-operation with the IOBC-Working Group of Integrated Plant Protection in Orchards. The numerous contributions to be presented by the various speakers prove that there are good

chances to control fungus diseases in orchards by using integrated methods: the economic threshold is also a useful term when dealing with fungus diseases. The improvement of the warning services makes supervised control feasible, which means improving the efficiency as well as reducing the number of sprays. Alternative methods seem to be worthy of consideration too. Finally the breeding of resistant apple varieties has shown that this is also a promising way of protecting plants and fruits against fungus attacks. The most recent developments in all these fields will be reported and discussed during this workshop.

In order to be able to compare current fungicide spray schedules in different countries and areas, representatives will give a survey about the situation in

their own country. Good examples will provide valuable suggestions for the other participants.

Besides the reports and discussions we will also arrange for an exhibition of meteorological recording and warning Instruments as well as of spore traps. This will make possible a competent evaluation and an objective comparison of the various instruments, which may render a useful service in determining fungus infections.

The summaries of most reports have been published in this review (in English and German) to inform also the fruitgrowers and readers directly about the topics and contents of the contributions.

This meeting has been financially supported by various institutions. Here, we have to mention above all the Provincial Administration for Agriculture in Bozen/Bolzano, to which we owe many thanks. We also thank the Raiffeisenkasse and the Tourist Office in Lana.

We wish, on behalf of the organizing committee, all participants a good and pleasant stay in South Tyrol and the desired professional success at the Workshop.

E. Dickler

IOBC-Working Group of Integrated Plant Protection in Orchards

H. Oberhofer

South Tyrolean Advisory Service for Fruit and Wine Growing





Blick auf Lana und Obstanlagen im Etschtal. Lana with fruit orchards in the Etsch valley.

Workshop on Integrated Control of Pome Fruit Diseases

Werkstatt-Gespräche über integrierte Bekämpfung von Pflanzkrankheiten im Kernobstbau

Die Veranstalter: / The organizers:

IOBC

**International Organisation for Biological Control
Landesassessorat für Landwirtschaft, Bozen
Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau.**